

München/Berlin, 2. Oktober 2017

Jost Gruppe erhält Handelsblatt Energy Award für visionäres Energiekonzept für Quartier BRUCKLYN in Erlangen

Die Jost Unternehmensgruppe erhält den diesjährigen Handelsblatt Energy Award in der Kategorie Smart Infrastructure. Damit würdigt die Jury das innovative und visionäre Konzept der digital vernetzten, energieoptimierten Quartiersentwicklung BRUCKLYN in Erlangen, die durch die Tochterfirma Jost Energy AG umgesetzt wird.

Den Energy Award 2017 nahmen Jürgen Jost, Gründer und Inhaber der Jost Gruppe sowie Professor Mike de Saldanha von der Hochschule Darmstadt, der das Projekt wissenschaftlich konzipiert hat, bei einer Gala im Museum für Kommunikation in Berlin entgegen. Die Preisverleihung vor 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fand bereits zum fünften Mal statt. Mit dem Preis zeichnen die Initiatoren General Electric (GE) und das Handelsblatt die innovativsten Energieprojekte in den fünf Kategorien Industrie, Mobilität, Smart Infrastructure, Start-up und Utilities & Stadtwerke in Berlin aus.

Im Erlanger Stadtteil Bruck entwickelt die Jost-Gruppe auf rund 21.000 m² eines der deutschlandweit innovativsten Quartiere für integriertes Wohnen und Arbeiten. Auf dem Areal in der Nähe der Universität Erlangen und zum Siemens-Campus entstehen ein spektakuläres Coworking-Center in einer denkmalgeschützten Halle, ein Hightech-Gründerzentrum mit leistungsfähiger Laborinfrastruktur sowie Wohn- und Boardinghäuser mit Ausstattung auf höchstem Niveau. Die optimierten Gebäude nach KfW40-Standard und sparsame Verbraucher sind digital vernetzt, wodurch Ressourcen optimal genutzt werden. Wärme, Kälte und Strom werden lokal im Quartier in einer Energiezentrale über Kraft-Wärme-Kopplung produziert und gespeichert. Ergänzend gibt es Photovoltaik-Anlagen auf allen Dächern sowie ein Erdsondenfeld für regenerative Wärme und Kälte. Im Sommer verwandelt ein Absorptionsprozess Wärme in Kälte um. Energie wird über ein lokales Wärme-, Strom- und Datennetz optimiert verteilt. Wärmespeicher und Batterien glätten die Lastverläufe. Weltweit erstmalig wird ein LOHC-Wasserstoff-Speicher im Gebäudekontext eingesetzt, wodurch Energie unendlich gespeichert werden kann. Die elektrische und datentechnische Einbindung von e-mobility in dieses Multisektoren-System schafft weitere Synergien. Die Beladung der Fahrzeuge erfolgt nach Nutzerkriterien (Fahrzeugaufbuchung, Verfügbarkeit) und aktuellem Status (Lastanforderung, Speicherzustände). Dadurch wirken Fahrzeugbatterien als Spitzenlastspeicher. Das Quartier wird in mehreren Bauabschnitten

bis zum Sommer 2020 fertiggestellt und richtet sich vor allem an Studenten, Young Professionals, Startups und Gründer.

Jürgen Jost sagt: „Wir freuen uns sehr über den Handelsblatt Energy Award, da er Anerkennung für unsere Anstrengungen für das Projekt in Erlangen-Bruck ist. Ich bin überzeugt, dass das Konzept Schule machen wird und in einigen Jahren der Einsatz von LOHC-Wasserstoffspeichern gängige Praxis sein wird. Erlangen ist für uns der ideale Standort für solch eine innovative Quartiersentwicklung, da die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft hier exemplarisch ist.“

Über das Projekt:

Im Erlanger Stadtteil Bruck entwickelt die Jost-Gruppe auf rund 21.000m² eines der deutschlandweit innovativsten Quartiere für integriertes Wohnen und Arbeiten. Auf dem Areal in der Nähe der Universität Erlangen und zum Siemens-Campus entstehen ein spektakuläres Coworking-Center in einer denkmalgeschützter Halle, ein Hightech-Gründerzentrum mit leistungsfähiger Laborinfrastruktur sowie Wohn- und Boardinghäuser mit Ausstattung auf höchstem Niveau.

Projektentwickler ist die Jost Unternehmensgruppe aus München. Das Quartier wird in mehreren Bauabschnitten bis zum Sommer 2020 fertiggestellt und richtet sich vor allem an Studenten, Young Professionals, Startups und Gründer. Das Projektvolumen beträgt rund 100 Mio. Euro.

Nach Fertigstellung werden in dem Quartier rund 1.000 Menschen leben, wohnen und arbeiten. Die Energieversorgung wird völlig autark und nachhaltig durch eine intelligente Mischung aus Photovoltaik, Wasserstoff und Geothermie erfolgen. Damit wird zum ersten Mal überhaupt ein ganzes Quartier mit einem derartigem Mix aus Erneuerbaren Energien versorgt. Im Betrieb wird das gesamte Quartier nahezu CO₂-neutral sein. Entwickler ist Prof. Dr. Mike de Saldanha. Für das Design der Coworking- und Büroflächen ist der renommierte Künstler und Architekt Markus Benesch verantwortlich.

Ansprechpartner für die Presse:

Jost Unternehmensgruppe
Nördliche Münchner Straße 16
D-82031 Grünwald (München)